

„Wundertüte auf“ an den Bliesterrassen

Kutscherhaus-Verein feiert noch einmal seine Projekte aus den letzten vier Jahren. Anträge sind gestellt, um die Kulturarbeit fortsetzen zu können.

NEUNKIRCHEN (red) Der Abschied von den Kutscherhaus-Projekten der letzten vier Jahre steht im Mittelpunkt, wenn es am Mittwoch, 20. September, von 16 bis 20 Uhr, an den Bliesterrassen heißt: „Die Wundertüte“ – ein Tag voller Spiel, Spaß, Spannung und Kultur. Rückblick: 2019 gelang es dem Kutscherhaus-Verein, mit seinem Projekt „Light up! Neunkirchen“ zum einzigen Modellstandort des Bundesförderprogrammes Utopolis im Saarland zu werden. 443 000 Euro konnten so – bei einer Förderdauer von insgesamt vier Jahren – dem Quartier nördliche Innenstadt zugutekommen, wie es in einer Pressemitteilung weiter heißt.

Ziel der Netzwerkmanagerinnen, Edda Petri, Dana Altmatt und Manuela Schmidt war es, niederschwellig und partizipativ besonders auch jenen Menschen Teilhabe an Kunst

und Kultur zu ermöglichen, denen der Zugang aus finanziellen oder sozialen Gründen erschwert war.

So wurden zahlreiche kostenlose Workshops im Bereich Bildende Kunst angeboten – im Sommer immer wieder auch draußen im öffentlichen Raum, Konzerte und Theaterkurse für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit Neunkircher Schulen. Eine Graffiti-Wand in Selbstverwaltung an der Tus-Halle wurde eingerichtet und auch das Familienfest die „Bliespiraten“ feierte in diesem Sommer seine Premiere.

„Die Coronazeit war eine große Herausforderung für unseren Verein, umso glücklicher sind wir, dass wir unser Angebot so schnell digitalisieren und damit den Kontakt zu den Menschen halten konnten“, konstatiert Jürgen Fried, Vorsitzender des Kutscherhaus-Vereins, laut Pressemitteilung weiter.

Darüber hinaus initiierte der Verein die Aktion „Kutscherhaus-Klavier kommt zu Dir!“ und besuchte

mit einem Lkw des Zentralen Betriebs hofs, Musikern sowie Sängerinnen und Sängern Senioreneinrichtungen aus Stadt und Landkreis und musizierte mit und für die Senioren.

Am kommenden Mittwoch, 20. September, nun verabschieden sich die Akteure nun nach vier erfolgreichen Jahren mit einer kleinen Werkchau im Rahmen eines Familienfestes am Weltkindertag, kündigt der

Kutscherhaus-Verein an. Workshopangebote wie zum Beispiel die Latin Ladies Night, Graffiti-Sprays für Jugendliche, Malen und Basteln für die Kleinen und gleich zwei Bühnen mit viel musikalischem Programm warten auf ihr Publikum.

Die interaktive Kutscherhaus-Wanderung durch das Alte Hüttenareal: „Crime History Walk“ hat die Theaterpädagogin Sibille Sandmeier für diesen Tag zu einem „Märchen-Walk“ quer durch Neunkirchen für Kinder ab sechs Jahren weiterentwickelt.

Auch eine Picknicktafel „Eat & Meet“ ist geplant, so heißt es weiter. Alle Neunkircherinnen und Neunkircher sind eingeladen, eine Kleinigkeit zu essen mitzubringen, an der Tafel Platz zu nehmen und miteinander nachbarschaftlich ins Gespräch zu kommen.

Ebenso dabei ist an diesem Tag, die Bürgerinitiative Neunkirchen

„Wir haben bereits mehrere Anträge gestellt, um die Arbeit des Kutscherhaus-Vereins auch in Zukunft fortführen zu können.“

Edda Petri
Netzwerkmanagerin



Das Kutscherhaus war auch eine der Stationen beim „Crime Walk“ in Neunkirchen: Die feinen Damen lassen sich ungern stören – von Normalsterblichen auf Mörderjagd.

FOTO: ARCHIV/ANJA KERNIG



Graffiti-Workshop: Mit Sprühdosen ausgerüstet, machten sich die Jugendlichen ans Werk.

FOTO: ARCHIV/EDDA PETRI

Stadtmitte mit Angeboten der internationalen Frauenkochgruppe, dem Reparatur-Café und der Pflanztausbörse sowie der Verein

Horizont. Und wie geht es nun weiter? Edda

Petri ist zuversichtlich, wie der Verein schreibt: „Wir haben bereits mehrere Anträge gestellt, um die Arbeit des Kutscherhaus-Vereins auch in Zukunft fortführen zu können. Da wir bewusst auf Eintritt bei unseren

Veranstaltungen verzichten, sind wir zur Finanzierung unserer Arbeit auf Spenden und Förderungen angewiesen. Erst Ende des Jahres wissen wir, ob unsere Anträge bewilligt werden.“



Im Neunkircher Kutscherhaus hatten Kinder viel Spaß bei einem Malkurs mit Dima Alrefai.

FOTO: ARCHIV/PETRI



Bild von der Einweihung des Kutscherhauses als Kreativzentrum mit (von links): Francesco Cottone (Vokalstudio), Oberbürgermeister Jürgen Fried, Edda Petri, Tobias Ebelhäuser und Markus Tretter (Filmproduktion) und Wolfgang Reeb (Film-Event-Treff).

FOTO: ARCHIV/ANDREAS ENGEL

MELDUNGEN

WIESBACH

Ortsrat trifft sich zur Sitzung in Wiesbachhalle

(red) Sitzung des Ortsrates Wiesbach ist am Donnerstag, 14. September, um 18.30 Uhr im oberen Schankraum der Wiesbachhalle. Thema ist neben der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Gemeinde Eppelborn der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Brunnenstraße Wiesbach“.

NEUNKIRCHEN

Vortrag zum Peloponnesischen Krieg

(red) Orientalist Ralf Krautkrämer referiert am Freitag, 15. September, 10 Uhr, im Politikkreis der Senioren-Akademie der Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Wellesweilersraße, zum Peloponnesischen Krieg und seinen Auswirkungen. Anmeldung und weitere Informationen unter E-Mail kathfbs@aol.com oder Telefon (0 68 21) 90 46 50.

Zwischen „Dorfromantik“ und „Siedler“

Dritter Spieletag geht am kommenden Sonntag in Niederlinxweiler über die Bühne. Experten erklären die Regeln. Und auch ein Turnier steht an.

NIEDERLINXWEILER/OTTWEILER

(red) Stadt-Land-Spielt heißt es zum elften Mal beim dritten Niederlinxweiler Spieletag am kommenden Sonntag, 17. September.

„Das Spiel hat einen eigenen Tag im Kalender mehr als ver-

dient. Brettspiele, Würfelspiele, Kartenspiele – die Vielfalt ist groß und an diesem Tag sollen sie alle gespielt werden“, teilen die Veranstalter mit. An mehr als 200 Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz findet am 17. September



Ein Turnier im Spiel „Die Siedler von Catan“ ist in Niederlinxweiler ebenfalls angesagt.

FOTO: DPA

der elfte Spieletag mit Familienprogramm statt. Die Besucher können den ganzen Tag nach Herzenslust Spiele ausprobieren und testen. Dabei gibt es keine Einstiegschürden: Spieleerklärer stehen bereit, um jedem das passende Spiel zu zeigen und zu erklären. Ein Regelleben ist nicht notwendig. Es kann gleich losgespielt werden.

Auch die Spielelagune Saar beteiligt sich als saarländischer Ausrichter an dieser Aktion. In Niederlinxweiler kann während des dritten Spieletags in der Breitwieshalle gespielt werden. Ab 13 Uhr besteht für alle großen und kleinen Besucher die Möglichkeit, viele aktuelle Brett- und Kartenspiele auszuprobieren und sich die Regeln von den Mitgliedern der Spielelagune Saar erklären zu lassen.

Auch die aktuellen Spiele des Jahres, „Dorfromantik“, „Mysterium

INFO

Wer mehr wissen möchte zum Spieletag

Informationen gibt es im Internet unter www.spielelagune.de oder bei Udo Möller, Telefon (0 68 51) 7 01 93, E-Mail: lagune@spielelagune-saar.de. Eintritt und spielen kostenlos.

Kids“ und „Challengers“ sind im Gepäck und können ausprobiert werden. Der Erlös der Tombola geht an die Fördervereine der Grundschule Oberlinxweiler und der Ottweiler Grundschule Lehbesch. Dabei gibt es Brett- und Kartenspiele zu gewinnen, was sonst? Ebenfalls kostenfrei mitgespielt werden darf bei der Brettspielrallye und beim Siedler von Catan-Turnier.

Pläne für neue Wohnstätte

MERCHWEILER (red) Zur Sitzung trifft sich der Gemeinderat Merchweiler am Donnerstag, 14. September, 18 Uhr, im Kuppelsaal des Rathauses Wemmetweiler. Auf der Tagesordnung: ein Erbaurechtsvertrag mit der LittlebigFuture gGmbH, die Pläne zu einer Wohnstätte für Menschen mit Behinderung in Merchweiler, und die Umnutzung des Katholischen Vereinshauses zum Dorfgemeinschaftshaus.

Windkraftprojekt ist Thema im Rat

EPELBOERN (red) Der Ortsrat Eppelborn tagt am Donnerstag, 14. September, um 18.30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses. Unter anderem geht es um die Ausweisung von geplanten Wohnbauflächen im Gemeindebezirk Eppelborn. Außerdem geht es um ein Windkraft-Projekt auf dem Kleeberg.

Marktplatz

www.markt.de

Flohmarkt

Sonntag, 17.09.2023 - Riesenflohmärkte in Saarlouis - GLOBUS Baumarkt, Schanzstr. 18; Ifdm, Trödel 12€, Angebot: 4m aufbauen - 3m bezahlen! Einlass ab 5:00 Uhr. Info: Tel. 0151/68 46 68 13, www.karabulut-maerkte.de

Der Rundum-Service für Ihr Abo:

SZ-Abo-Service: 06 81 - 502 502

servicecenter.saarbruecker-zeitung.de

Merkur-Abo-Service: 06 332 - 8000 8

servicecenter.pfaelzischer-merkur.de

Coaching mit einer Hundeflüsterin

Coaching für Mensch und Hund am Hundeplatz Steinbacher Berg.

NEUNKIRCHEN (red) Eva Rygusiak ist eine „Hundeflüsterin“ und bietet in ihren Seminaren „systemisches Coaching für Mensch und Hund“ an. Am Samstag, 16. September, ist sie von 10 bis 17 Uhr auf dem Hundeplatz am Steinbacher Berg zu Gast für ein Tagesseminar zum Thema „Wie sag ich's meinem Hund?“. Ge-

plant ist ein bunter Erlebnistag für Hunde und ihre Halter, wie es in einer Pressemitteilung des Veranstalters SV OG Wiebelskirchen weiter heißt. Themen: Wahrnehmung der eigenen Körpersprache sowie der inneren Haltung und ihre Wirkmechanismen auf den Hund, Aufmerksamkeit und gelingende Kommuni-

kation. Kosten für das Tagesseminar mit Eva Rygusiak: 140 Euro.

Anmeldung/Info: Eva Rygusiak, E-Mail eva1004@gmx.de oder Vereinsvorsitzende Eva Peter, E-Mail eva.P1@mail.de.

Produktion dieser Seite:
Jennifer Klein, Claudia Emmerich